

› Veranstalter

Eine Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg, der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen, der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen und dem Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft



Gefördert durch:



› Organisatorisches

› Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis zum 7. November per E-Mail an Ilona.trimborn-bruns@laks-bw.de

› Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 10 Euro für Tagungsgetränke und Mittagessen. Wir bitten den Teilnahmebetrag bis zum 7. November auf das Konto der LAGS Niedersachsen, IBAN: DE09 2501 0030 0471 9933 02, BIC: PBNKDEFF XXX zu überweisen.

› Tagungsort

Kulturzentrum Tollhaus.
Alter Schlachthof 35. 76131 Karlsruhe.
www.tollhaus.de



¡Forsche Soziokultur!

Tagung des Forschungsprojektes
weiterdenken.soziokultur2030

13. November 10.30 bis 17 Uhr
Kulturzentrum Tollhaus.
Alter Schlachthof 35. 76131 Karlsruhe.

¡Forsche Soziokultur!

13. November 2018

10.30 bis 17 Uhr

Kulturzentrum Tollhaus.

Wie kann Soziokultur im Jahr 2030 aussehen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen aktiv begegnet? Wie gelingt den soziokulturellen Akteuren Partizipation in Zeiten der Digitalisierung, Diversifizierung und Transkultur? Welche gesellschaftliche Rolle nehmen Soziokulturelle Zentren und Initiativen als „Dritte Orte“ ein? Wie muss die finanzielle Förderung zukunftsweisend aufgebaut und strukturiert werden, um den Anforderungen gerecht werden zu können? Welche Auswirkungen haben die zu erwartenden gesellschaftlichen Prozesse auf die Arbeit in Soziokulturellen Zentren? Diese und weitere Fragen beschäftigen die Akteure der Soziokultur, der Politik und Verwaltung – und in Kürze auch die Wissenschaft.

Die AG Forschen Soziokultur 2030, bestehend aus drei Landesarbeitsgemeinschaften Soziokultur und dem Institut für Kulturpolitik, hat ein Forschungsdesign entwickelt, um Antworten auf diese Fragen zu finden und Handlungsempfehlungen für die Zukunft der Soziokultur zu entwickeln. Die Ausgestaltung des Forschungsprojektes möchten wir vorstellen und gemeinsam diskutieren.

Taucht ein/Tauchen Sie ein in das Forschungsprojekt und begleitet/begleiten es in seinen einzelnen Forschungsschritten: Bestandsaufnahme, Primärerhebung, Politische und Künstlerische Laboratorien. Wir werden diskutieren, in Workshops arbeiten und Thesen überprüfen.

Die drei Landesverbände der Soziokultur aus Baden-Württemberg, Niedersachsen und Thüringen möchten Sie/Euch recht herzlich einladen, das Thema Zukunft der Soziokultur rezeptiv und partizipativ zu begleiten.

Das Programm

10.30	ANKOMMEN	13.00	Mittagspause
11.00	ERÖFFNUNG + GRUSSWORT <i>Dr. Claudia Rose, [MWK Baden-Württemberg, Leiterin der Kunstabteilung], Dr. Frank Mentrup, [Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, angefragt]</i>	14.00	FORSCHUNGSPHASE 3: PRIMÄRERHEBUNG Schätzen Sie mal! Zehn Zukunftsprognosen für die Soziokultur wagen Gruppenarbeit mit anschließender Ergebnispräsentation
11.15	FORSCHUNGSPHASE 1: BESTANDSAUFNAHME Zum Stand des Forschungsprojektes <i>Ilona Trimborn-Bruns, Dorit Klüver, Bettina Rößger [AG Forschen]</i> Wie sieht das Forschungsdesign aus? <i>Ulrike Blumenreich [Institut für Kulturpolitik]</i> „Dritte Orte“ und Soziokultur: Lebendige Communities schaffen ihre informellen Treffpunkte (selbst) Impulsvortrag von <i>Dr. Katja Drews [Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern/Kulturreferentin Landkreis Holzminden]</i>	15.00	FORSCHUNGSPHASE 4: KÜNSTLERISCHE LABORATORIEN Futurama – mit Foto, Film und Illustration zukunftsweisende Ideen zu ausgewählten Forschungsschwerpunkten entwickeln und darstellen. Moderierte Kleingruppenarbeit mit anschließender Ergebnispräsentation
		16:45	WRAP UP + AUSBLICK
		17:00	ENDE
12.00	FORSCHUNGSPHASE 2: KULTURPOLITISCHER DISKURS Des Kaisers neue Kleider? Soziokulturelle Zentren als „Dritte Orte“ Diskussion am Bauertisch mit <i>Britta Velhagen [Tollhaus], Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten, [Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW], Dr. Katja Drews [Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern], Harald Pilzer [Stadtbibliothek Bielefeld, angefragt], Paul Seeber [Kultur-schlachthof Jena]</i>		Gesamtmoderation: <i>Axel Watzke [anschlaege.de]</i> Graphic recording: <i>Stefan Kowalczyk [greatmade.de]</i>